

# „Wir freuen uns riesig“ - Dreigestirn proklamiert



Jetzt regieren sie - Prinz Simon I. (mitte), Bauer Günter (rechts) und Jungfrau Henrike (links) bekommen Unterstützung vom Kölner Ex-Prinz Wicky Junggebürth (ganz links). Fotos: Surmann

Rodenkirchen wird wieder regiert. Das neue Dreigestirn der Altgemeinde Rodenkirchen wurde auf einer rundherum gelungenen Veranstaltung in Amt und Würden eingeführt. Zum ersten mal feierten die Rodenkirchener in der Mensa der Gesamtschule, was den über 500 Gästen reichlich Platz zum Schunkeln bot.

Mit einem imposanten Aufmarsch der Roten Funken begann die Proklamation, deren Höhepunkt sogleich danach von Sitzungspräsident Hubert Koch aufgerufen wurde. Nach dem Einmarsch des bisherigen Dreigestirns folgten sogleich die neuen Regenten, die mit vielen Strüssjer und Bützcher den Gang durch den Saal sichtlich genossen. Auf der Bühne angelangt führte der Präsident des Rodenkirchener Festkomitees Martin van Duiven Prinz Simon I. (Gosk), Bauer Günter (Oeser) und Jungfrau Henrike (Heinz Reinartz) offiziell in ihre Ämter ein.

Bezirksbürgermeister Mike Homann überreichte ihnen die Insignien der Macht, einen Schminkspiegel für die Jungfrau, den Rathauschlüssel für den Bauern und das goldene Zepter für den Prinzen. Einen konkreten Wunsch verband er in diesem Jahr nicht mit der Inthronisierung des Dreigestirns, „nachdem sich im vergangenen Jahr jegliche Hoffnung auf eine Rathausmodernisierung erledigt hatte.

„Wir freuen uns riesig darauf“, rief der neue Prinz Simon I. seinem Volk zu. „Öffnet uns Eure Türen, wir kommen zu jedem.“ Bis in die tiefe Nacht feierten die Gäste mit einem erstklassigen Programm ihr neues Dreigestirn und den Start in die Session. (ks)



Bald ist er offiziell Prinz Simon I., jetzt genießt er erstmal den Gang durch die Menge.